

Unsere AG durfte am 27.02.19 Herrn Kleemann in St. Ludwig interviewen. Das folgende Interview fand im Konferenzraum der Gemeinde statt.

**1. AG: Wie wurden Sie auf das Projekt *Engel der Kulturen* aufmerksam?**

**Herr Kleemann:** *Vor drei oder vier Jahren war in der Kirche eine große Ausstellung über verschiedene Religionen. Dort wurde vom Engel der Kulturen erzählt.*

**2. AG: Warum haben Sie dieses Projekt nach Nürnberg gebracht?**

**Herr Kleemann:** *In Gibitzenhof leben Menschen aus vielen Ländern und damit mit unterschiedlichen Religionen. Mir ist es wichtig, dass Menschen Respekt voreinander haben.*

**3. AG: Der *Engel der Kulturen* ist nun schon seit zwei Jahren in Gibitzenhof zu Hause. Woran erkenne Sie, dass sich die Sichtweise vieler Menschen hier dadurch geändert hat?**

**Herr Kleemann:** *Ich komme mit Menschen ins Gespräch und sie erzählen mir, wie sie das Miteinander hier erleben. Neulich erzählte mir eine Frau, sie sei stolz darauf, eine Jüdin zur Nachbarin zu haben. Der Engel der Kulturen soll sagen: Herzlich willkommen! Jeder wird so akzeptiert wie er ist.*

**4. AG: Was bedeutet der *Engel der Kulturen* für Sie ganz persönlich?**

**Herr Kleemann:** *Der Engel der Kulturen ist ein tolles Zeichen des Respekts für mich. Er macht mich darauf aufmerksam, jedem Menschen gut zu begegnen. Manchmal hat man vor Fremden ein komisches Gefühl oder sogar Angst. Vom Engel der Kulturen kann man lernen, aufeinander zuzugehen, denn das beginnt im Kopf.*

**5. AG: Wie geht es mit dem Projekt weiter?**

**Herr Kleemann:** *Am 15.03.19 wird der Stelenweg in Gibitzenhof offiziell eröffnet. Die Universität hat extra dafür ein pädagogisches Konzept erstellt, damit viele Lehrer diesen Weg mit ihren Klassen begehen können. Der Leitfaden dazu erscheint auf [www.edk-gibitzenhof.de](http://www.edk-gibitzenhof.de)*

**AG: Vielen Dank, Herr Kleemann, dass Sie sich für unsere Fragen Zeit genommen haben und natürlich für Ihre Einladung zum Mittagessen.**

*Anmerkung der Redaktion: Im Anschluss an die Projektwoche führen die 4. Klassen unserer Schule im Rahmen des Religions- und Ethikunterrichts das von Herrn Kleemann initiierte Projekt **Religionen gemeinsam entdecken** durch.*